

In dem Kapitel »Structure« wird unter Abschnitt »Genera« Ijima angeführt, während dessen Arbeit doch nur über Hexactinelliden handelt. Bei »Special Anatomy and Histology« wird nur Bütschli genannt, während hier auch noch Ijima, Maas und Weltner zu erwähnen sind, deren Arbeiten sich doch unter den Titles finden. Unter »Embryology« hätte auch Ijima aufgenommen werden sollen, weil er der erste ist, der bei Hexactinelliden Larven beschrieben hat, die er den Gemmulaelarven von H. V. Wilson vergleicht. Die Entdeckung von Larven bei Hexactinelliden und die Möglichkeit einer gleichen Entstehung dieser Fortpflanzungsgebilde bei Triaxoniern und bei Monaxoniern ist jedenfalls sehr beachtenswert.

Unter »Taxonomy and Systematic« wird das einzige im Jahre 1901 geschaffene neue Genus genannt, und es sind hier die meisten neuen Arten mit Angabe der betreffenden Literatur erwähnt. Die darauf folgende »List of new Genera and Species« enthält die neue Gattung und auch die neuen Arten vollständig, natürlich nur auf Grund der in dem Literaturverzeichnis genannten 27 Arbeiten. Es werden 29 neue Arten und Formen aufgeführt. In Wirklichkeit sind aber im Jahre 1901 35 neue Formen beschrieben, außerdem ist eine neue Varietät von *Tethya lyncurium* von O. Maas besprochen worden.

Es ist verständlich, daß ein solches Riesenwerk wie der International Catalogue bei seinem ersten Erscheinen noch nicht vollkommen sein kann. Was ich aber an dem oben besprochenen Spongienbericht aussetzen muß, ist, daß vor Vollendung des Manuskriptes schon die Berichte über Poriferen im Zoological Record und im Archiv für Naturgeschichte erschienen waren (Ende Dezember 1902 und Juni 1903). Man hätte doch wohl erwarten können, daß diese beiden ausführlichen Berichte vom International Catalogue benutzt worden wären, zumal da sie von zwei Spezialisten herrühren, von denen nach meiner Meinung überhaupt nur dergleichen Berichte gemacht werden können und daher verfaßt werden sollten.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. VI. Internationaler Zoologenkongreß in Bern.

Anfragen und Anmeldungen wolle man bis zum 12. August gefälligst richten an den

Präsidenten des VI. Internationalen Zoologenkongresses,
Naturhistorisches Museum, Waisenhausstraße, Bern.

Das Sekretariat des Kongresses wird während einiger Tage vor dem Beginn und während der ganzen Dauer des Kongresses seinen Sitz im Eidg. Parlamentsgebäude haben.

Gefisendungen erbitten wir an die Adresse des Herrn Eug. v. Büren-v. Salis, p. a. Eug. v. Büren & Cie, Bern.

Da der Kongreß in die Fremdensaison fällt, liegt es im Interesse der Teilnehmer, die Wohnung mit Angabe des Preises im Voraus zu bestellen. Bezügliche Aufträge nimmt entgegen Prof. Dr. E. Hess, Präsident des Quartierkomités, Engestraße, Bern.

Ein dem Zirkular beigelegter Prospekt und eine Anmeldekarte für Wohnungen wird den Mitgliedern hierüber die nötigen Aufschlüsse geben.

Der Preis der Mitgliederkarte ist auf Fr. 25,— (*M* 20,—, £ 1,—) festgesetzt. Alle Zoologen und Freunde der Naturwissenschaften erlangen durch Lösung einer Karte das Recht, sich am Kongreß zu beteiligen und die gedruckten Verhandlungen zu beziehen.

Damen können sich unter den gleichen Bedingungen am Kongreß beteiligen, oder aber besondere Damenkarten zum Preise von Fr. 10,— lösen, die ihnen dieselben Rechte wie ordentlichen Mitgliedern einräumen, jedoch zum Bezug der Kongreßverhandlungen nicht berechtigen. Ein besonderes Damenkomité wird sich während des Kongresses den Damen zur Verfügung stellen.

Die Mitgliederkarten werden gleich nach Einsendung des Betrages an die Teilnehmer versandt, oder sie können auch beim Eintreffen in Bern gelöst werden.

Um dem Organisationskomité seine Aufgabe erleichtern zu helfen, ist man dringend gebeten, sich sobald wie möglich zur Teilnahme anzumelden.

Weitere Vorträge wolle man gefälligst bis 1. August, spätestens, anmelden und Wünsche betreffend Mikroskope, Projektionsapparate usw. sobald wie möglich äußern.

Der Besuch der Vorträge und festlichen Veranstaltungen ist nur den Mitgliedern des Kongresses gestattet.

Wir machen noch darauf aufmerksam, daß leider den Kongreßteilnehmern auf den Schweizerischen Eisenbahnen nur insofern Preisermäßigungen zugebilligt werden können, als es die Generalabonnements betrifft. Dieselben sind gültig während 15 und 30 Tagen zu beliebigen Fahrten auf weitaus den meisten Bahn- und Dampferlinien; ferner genießen die Inhaber solcher Abonnements auf vielen Bergbahnen bedeutende Ermäßigungen. Die Abonnements werden zu folgenden Preisen ausgegeben:

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
Gültigkeit:	Fr.	Fr.	Fr.
15 Tage	75,—	55,—	40,—
30 -	115,—	80,—	60,—

und können in den meisten größeren europäischen Städten bezogen werden. Ausführliche Bestimmungen darüber stehen beim Organisationskomité zur Verfügung.

Es sind folgende Sektionen in Aussicht genommen:

1. Allgemeine Zoologie.
2. Vertebrata (Systematik).
3. Vertebrata (Anatomie, Histologie, Embryologie).
4. Evertebrata außer den Tracheaten.
5. Tracheaten.
6. Angewandte Zoologie.
7. Tiergeographie.

Programm.

Sonntag, 14. August.

Abends 8 Uhr: Empfang der Kongreßteilnehmer im großen Kornhauskeller. Buffet.

Montag, 15. August.

9 Uhr vormittags: Eröffnungssitzung im Nationalratssaal des Parlamentsgebäudes. Begrüßung der Mitglieder. Wahl der Vizepräsidenten und Sekretäre. Einrichtungen der Sektionen. Vorträge der Herren Prof. Dr. R. Blanchard (Paris) und Prof. Dr. A. Lang (Zürich).

3 Uhr nachmittags: Sektionssitzungen im Universitätsgebäude.

8 Uhr abends: Zusammenkunft auf dem Schänzli.

Dienstag, 16. August.

9 Uhr vormittags: Zweite allgemeine Sitzung in der Aula der Universität. Vorträge der Herren Prof. H. F. Osborn (New-York), Staatsrat Prof. W. Salensky (St. Petersburg) und Prof. Dr. C. Chun (Leipzig).

3 Uhr nachmittags: Sektionssitzungen im Universitätsgebäude.

5 $\frac{1}{2}$ Uhr abends: Zusammenkunft auf dem Gurten.

Mittwoch, 17. August.

9 Uhr vormittags: Sektionssitzungen in der Universität.

2 Uhr nachmittags: Sektionssitzungen in der Universität.

8 Uhr abends: Orgelkonzert im Münster.

Donnerstag, 18. August.

9 Uhr vormittags: Dritte allgemeine Sitzung im Nationalratssaal des Parlamentsgebäudes. Vorträge der Herren H. Freiherrn v. Berlepsch (Kassel), Dr. F. Sarasin (Basel), Prof. Dr. C. Emery (Bologna) und Prof. Dr. L. Joubin (Paris).

2 Uhr nachmittags: Sektionssitzungen in der Universität.

5 Uhr abends: Bankett in der »Innern Enge«.

Freitag, 19. August.

Morgens Abfahrt nach Interlaken. Schlußsitzung im Kursaal. Vorträge der Herren Prof. Dr. A. Giard (Paris) und Dr. P. P. C. Hoek (Kopenhagen).

Frühstück im Hotel Victoria. Abends Feuerwerk, veranstaltet vom Hotelierverein Interlaken zu Ehren der Kongreßteilnehmer.

11 Uhr abends: Rückfahrt nach Bern.

Samstag, 20. August.

An diesem Tage werden die Mitglieder des Kongresses durch die Behörden der Stadt Genf empfangen. Die Kosten der Fahrt Bern—Genf und zurück betragen II. Kl. 5 Fr.

Für die über Basel oder Zürich reisenden Mitglieder stehen am Samstag, den 13. August die zoolog. Museen und Institute dieser Städte offen. Es werden die dortigen Zoologen (Basel, Direktor Dr. F. Sarasin; Zürich, Direktor Prof. Dr. A. Lang), an welche man sich zu wenden bittet, oder deren Stellvertreter, die Führung übernehmen.

Namens des Organisationskomités für den VI. Internationalen Zoologenkongreß:

Der Präsident.

2. Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Der Herausgeber richtet an die Herren Fachgenossen die Bitte, ihm etwaige Ergänzungen der Personalverzeichnisse oder eingetretene Veränderungen freundlichst bald mitteilen zu wollen.

E. Korschelt.

Kiel.

A. Zoologisches Institut u. Museum.

An Stelle von Dr. F. Immermann, der am 1. April 1904 in den Dienst der Biologischen Anstalt auf Helgoland getreten ist, ist Dr. A. Popofsky als stellvertretender 1. Assistent angenommen worden.

B. Kieler Geschäftsstelle (Laboratorium) für internationale Meeresforschung.

Für die biologische Abteilung ist noch eine 5. Assistentenstelle begründet worden, die seit dem 1. Dez. 1903 Dr. E. Rauschenplat inne hat.

III. Personal-Notizen.

Am 5. Juli starb in Berlin nach langer und schwerer Krankheit der verdiente Zoologe und Ichthyologe Herr Prof. Dr. Franz Hilgendorf, Kustos an der Zoologischen Sammlung des Museums für Naturkunde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Korschelt Eugen

Artikel/Article: [VI. Internationaler Zoologenkongreß in Bern. 789-792](#)